

Drum preist dich Gott, die ganze Welt, die Engel in dem Himmelszelt, die Menschen auf der Erden hier, — wir Kindlein selbst, wir jauchzen dir, und rühmen deine Herrlichkeit, von nun an bis in Ewigkeit!

---

Abendsied.

Der Abend kommt leise hernieder auf Dorf und Wald und Flur; es schweigen der Vögelein Lieder, — noch eines höret man nur!

In purpurnen Gluten sinket die Sonne dort zur Ruh, und droben am Himmel blinket ein Sternlein schon mir zu!

Die Abendglöcklein klingen so lieblich nah und fern, und fromme Gebete schwingen sich leise hinauf zu dem Herrn!

Nun herrschet Ruhe und Friede wohl in der stillen Nacht, und Alles schlummert hinieden, — nur Gott im Himmel wacht!

---

In stiller Nacht.

Stille, stille, — stille ist die Nacht! Alles sich zum Schlafe neiget! Alles ruhet, Alles schweiget, Gott im Himmel wacht in der stillen Nacht.